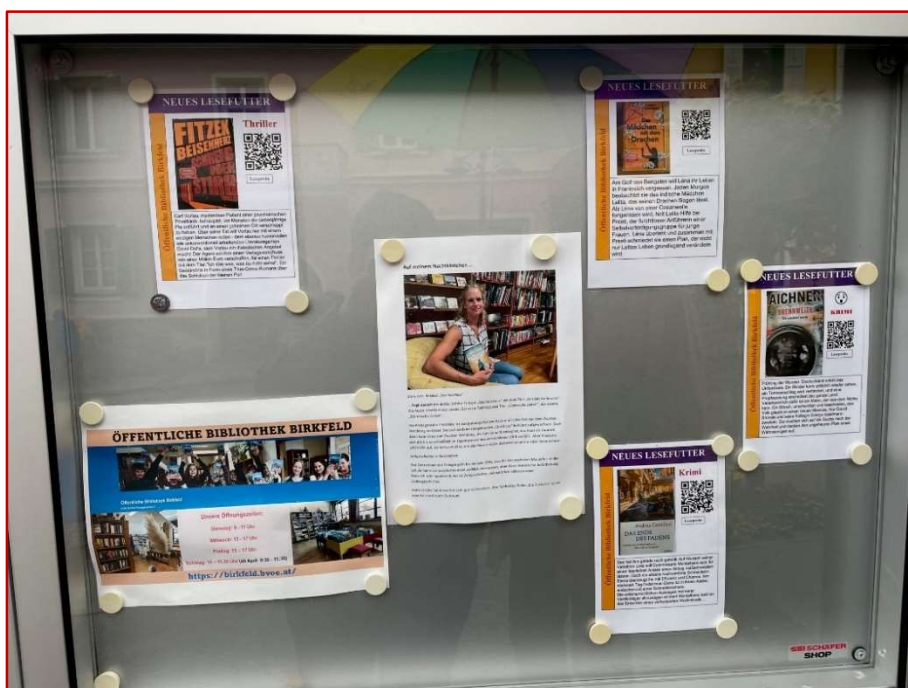


Mit diesen „Lesefutter“ Aufstellern werden in der Bücherei, aber auch an anderen Plätzen des Ortes, wie z.B. im Kaffeehaus, beim Arzt oder beim Frisör, Neuerscheinungen vorgestellt und das Angebot der Bücherei präsentiert.



Diese Art der Bestandspräsentation zieht sich bis in das Schaufenster der Gemeinde durch. Über QR-Codes kommt man zu kurzen Hörproben.





Im Kinderbuchbereich wird der Bestand in Regalen präsentiert. Für die Kleinsten gibt es allerdings eine Bücherraupe!



In den Regalen sorgen kleine Kunstwerke für Abwechslung und laden zum näheren Betrachten ein.



Auf einem Büchertisch wird je nach Anlass und Jahreszeit Altes und Neues nebeneinander präsentiert



Die Bücher im Kinderbuchbereich werden frontal präsentiert. Die kindgerechten Regale laden zum Schmökern ein.

Die Neuanschaffungen finden in einem eigenen Regal ihren Platz. Auch hier sind die jeweiligen Cover gut sichtbar und ein buntes Schild macht aufmerksam.



Die Buchempfehlungen für den Sommer machen es sich auf einem Liegestuhl bequem und sorgen für einen originellen Blickfang.





Ohne hohen Kostenaufwand wurden die alten Bücherregale im Kinderbuchbereich zu Buchtrögen umgebaut. Nun können die Bücher nach Themen frontal präsentiert werden, was von den Kindern sehr geschätzt wird.

Neben dem Verleihtresen werden 300 Tonies in einem roten Regal präsentiert. Die Originalsackerl werden hinten aufgeschnitten, die Figuren mit der Exemplarnummer beschriftet und das Booklet sowie der Barcode mit Schutzfolie befestigt. Eine platzsparende Aufbewahrung ohne zusätzlichen Plastikmüll.



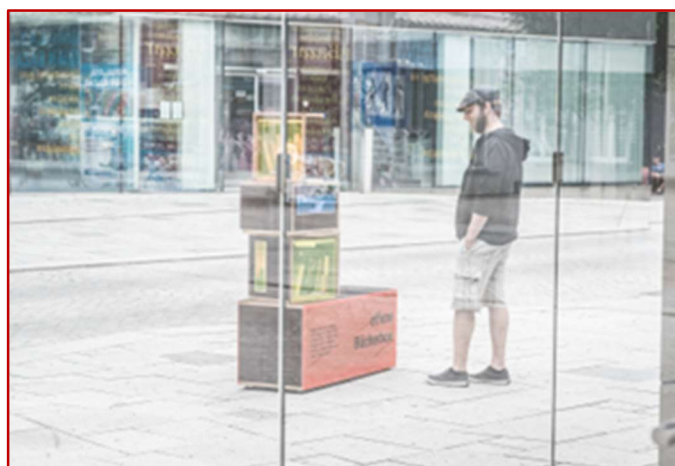
Der Gemeindetischler hat die Stirnseite eines Regales mit roten Leisten versehen und so Platz für die Präsentation der Neuerscheinungen geschaffen. Samt einem günstigen und farblich passenden Tischchen konnte ein günstiger und schöner Blickfang in der Raummitte platziert werden.





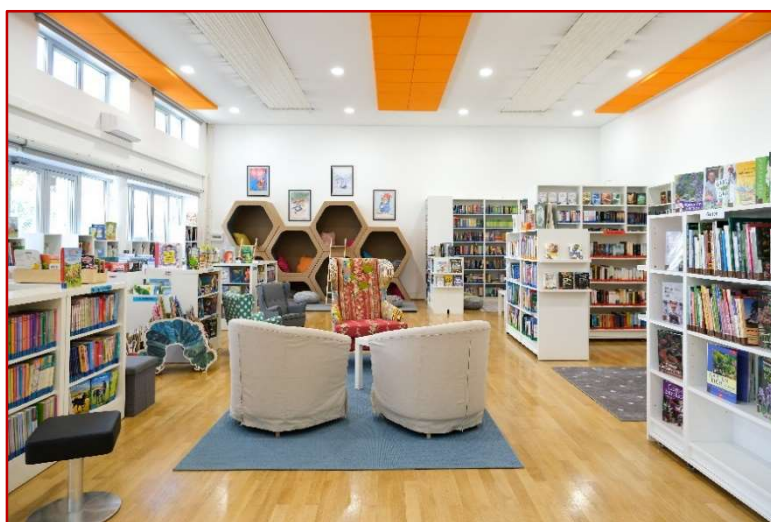
In der Annenstraße befindet sich seit 2010 die einzige deutsch-türkische Bibliothek in Graz mit einem breiten Literaturangebot!

Die offenen Bücherboxen sorgen für ein kostenloses Angebot in der Stadt und rücken Bücher in den Mittelpunkt des öffentlichen Raums.





Die Präsentation im Kinderbuchbereich mit niedrigen Regalen sorgt für eine Wohlfühlatmosphäre.



Das größte Wohnzimmer von Hart verfügt über eine flexible Einrichtung.



Der Übergang in den Bereich der Erwachsenen mit höheren Regalen wird durch Sitzmöbel aufgelockert



BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG

BEREICH LESEN



01. Unsere Bibliothek

Ein Herzstück unseres Schulhauses ist bestimmt unsere **helle** und **vielfältig befüllte Bibliothek**, in der unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur **Lesen** und **Schmökern**, sondern auch **entspannen** und **abschalten** können. Während des Unterrichts aber auch in den Pausen und vor Schulbeginn wird dieser besondere Ort gerne besucht und genützt.

02. Lesenischen im gesamten Schulhaus

Durch die **Unterstützung** unserer **Gemeinde** konnten im laufenden Schuljahr vor allen Klassen und somit in jedem Stockwerk **Lesenischen** eingerichtet werden. Je nach Jahreskreisthema und Jahreszeit variiert das Büchernangebot in diesen **Ruhebereichen**.

03. Öffentliche Bücherei Nitscha

Eine sehr **wertvolle Kooperation** mit der **öffentlichen Bücherei Nitscha** findet auch in diesem Schuljahr wieder statt. So bekommen wir im **14- tägigen Rhythmus** Besuch von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bücherei, die uns mit bunt gemischten **Lesekisten** besuchen. Die Medien dürfen dann für 14 Tage entlehnt werden.

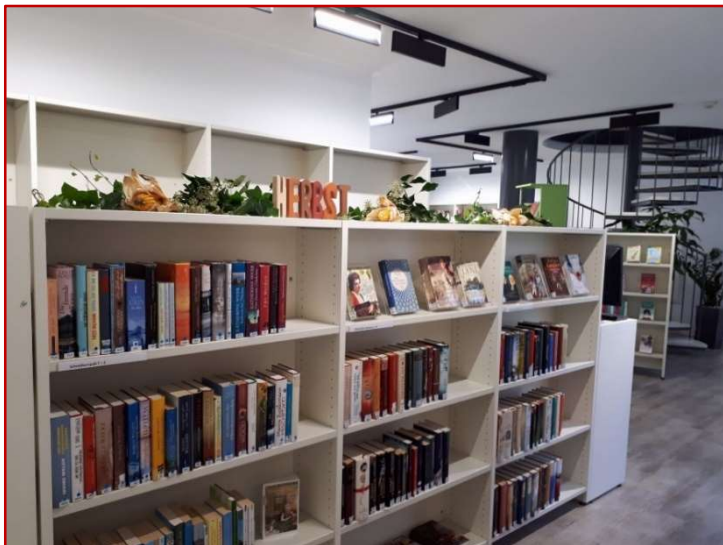
04. Lesen mit unterschiedlichen Medien

Nicht nur das Medium „Buch“ findet in unserer Bibliothek Platz. Als **„digitale Schule“** vermitteln wir den Schülerinnen und Schülern auch andere Formen des Lesens. Beispielsweise können wir Lesen in Form von **Hörspielen** (z.B. Tonieboxen), **interaktiven Büchern**, **Lesestoff auf iPads**, **Erzähltheatern**, **Geschichtensäcken** oder **Mitmachboxen** anbieten.

05. Leseschwerpunkte im Unterricht

Sowohl im Deutschunterricht als auch in **nahezu allen Unterrichtsgegenständen**, wird unser **Leseangebot** (z.B. **Lesepläne**) von allen Klassen **täglich** genutzt. Zusätzlich bieten wir **Lesekinos**, **Lesenächte**, **Leseateliertage**, **Lesepicknicks**, **Lesefrühstücke**. Den Schülerinnen und Schülern wird auf diese Weise vermittelt, dass Lesen eine zentrale, wichtige, vielfältig einsetzbare und kreative Fertigkeit ist.





In den Regalen werden die Bücher so oft wie möglich frontal präsentiert, um das Schmökern für die Leser und Leserinnen zu erleichtern.



Ebenso gibt es Thementische, die nach Anlass und Jahreszeit wechseln. Ein Regal an der Wand dient als Eyecatcher.



Der Stiegenaufgang ist mit Bilderbuchtrögen verkleidet. Hier können die Kinder bequem durch das Angebot blättern.

Herbsttagung 12.11.2022



Die Cover der Disneyklassiker sind für Kinder ansprechend und wecken auch bei Erwachsenen viele positive Erinnerungen an die eigene Kindheit.

Kisten am Boden laden schon die Kleinsten zum Stöbern ein.



Aus Kabel- und Möbelrollen wurden selbst fahrbare Bücherregale gebastelt. Diese wurden an die Größe der Kinder angepasst, lassen sich überall im Raum platzieren und bieten im unteren Bereich Platz für Erstleserbücher sowie Bilderbücher.



Tonies und Kinder-DVDs werden in einem eigenen Aufsteller prominent präsentiert.

Die Kinder- und Jugendliteratur wird frontal präsentiert. In einer Bücherschütze kann bequem durchgeblättert werden.



Eine Vitrine dient dazu, Medien zu wechselnden Themen wirkungsvoll auszustellen.



Herbsttagung 12.11.2022



Bei der Neugestaltung der Bibliothek wurde das Konzept verfolgt, jedes Möbelstück auch zur Bestandspräsentation nutzen zu können.

Hier die Sitztreppe im Kinderbuch- und Spielebereich.

Regale in verschiedenen Höhen verführen zum Stöbern. Dazwischen laden unterschiedliche Sitzmöbel zum Verweilen ein.



Regale und Tische in unterschiedlichen Formaten dienen zur Präsentation des Bestandes.





Frontalpräsentationen
stirnseitig an den
Regalen rücken
ausgewählte Bücher in
den Mittelpunkt.



Bilderbuch-Tröge
machen es schon den
Kleinsten leicht, durch
das Angebot zu
blättern.



Eine bunte und ansprechende Bestandspräsentation mit geringen Mitteln und großem Effekt.

Englischsprachige Literatur wird fantasievoll in den Mittelpunkt gestellt.



Unterschiedliche Themen werden in den Mittelpunkt gerückt.





Mit der „Blind-Date“-Aktion werden Bücher an Leserinnen und Leser vermittelt, die schon länger nicht mehr oder selten ausgeborgt wurden.



Bücher, die kurz vor der Makulierung stehen, bekommen in einem Korb ihre „Letzte Chance“.



Ein Kinderparadies im Dachgeschoß mit Regalen in kindgerechter Höhe und vielen Sitzgelegenheiten.



Das Bücherhaus: Ein Möbelstück, das alle Blicke auf sich zieht und zum Schmökern auffordert

Ein Eyecatcher der besonderen Art.

Themenbezogene Büchertische rücken Medien in den Mittelpunkt.





Der monatlich wechselnde Büchertisch zu unterschiedlichen Themen präsentiert Neuerscheinungen neben Altbekanntem und lädt die Leserinnen und Leser zum Schmökern und Ausleihen ein.



Die Themen wechseln
im Jahreskreis, nach
aktuellen Anlässen oder
zu einem bestimmten
Autor / einer Autorin.



Auch Kinderbücher werden auf diese Weise präsentiert.



Ein „Loch“ beim Stiegenaufgang zur Bücherei wurde zu einem Schaufenster umfunktioniert, in dem je nach Jahreszeit bzw. Anlass thematische Sonderausstellungen präsentiert werden.



Herbsttagung 12.11.2022



Thementische werden nach verschiedenen Anlässen gestaltet – manchmal sogar von den Leserinnen und Lesern selbst!



Beim Blind Date finden Bücher neue Gefährten fürs Leben.

Herbsttagung 12.11.2022



Ansprechende und kindgerechte Bestandspräsentation im Kinderbuchbereich.

Eine bunte Aufstellung der Tonie Figuren begeistert Kinder und lädt zum Ausleihen ein.



In einem alten Koffer wird der Bestand zum Thema Reisen hervorragend zur Geltung gebracht.

Herbsttagung 12.11.2022



Es gibt eine intensive Kooperation mit der Volksschule im Ort und so richtet sich die Bestandspräsentation vorrangig an die Zielgruppe der Kinder.



Schon im Eingangsbereich wird zum Lesen eingeladen.